

# Zwei farbenfrohe Wochen

Sissach | Erfolgreicher Ferienpass mit 242 Kindern und 96 Kursen

Der Verein Ferienpass Sissach darf auf zwei intensive, farbenfrohe, lustige und erlebnisreiche Wochen zurückblicken. Bei sonnigem Herbstwetter herrschte auf dem Platz beim Primarschulhaus Dorf in Sissach emsiges Treiben. Hier besammelten sich die 242 angemeldeten Schülerinnen und Schüler zu den jeweiligen Kursen.

Die Kinder durften sich nach Lust und Laune ihr eigenes, individuelles Programm zusammenstellen. Das war gar nicht so einfach, denn zur Auswahl stand eine bunte Palette von 96 Kursen zu folgenden Themen: Abenteuer, Basteln, Essen, Führungen, Sport, Tiere, Wissen und Kosmetik. Für die Begleitung der Kindergruppen standen rund 70 Helferinnen und Helfer im Einsatz. Es gab viel zu entdecken, sowohl für die Kinder als auch deren Begleiter.



Das positive Echo von Kindern, Eltern und Kursanbietern ist der Lohn fürs ehrenamtlich wirkende Ferienpass-Team. Bild zvg

Die strahlenden, glücklichen Kinder bei der Rückkehr zum Ferienpass-Stand und all die positiven Rückmeldungen der Eltern, der Begleitpersonen und der Kursanbieter freuten uns sehr. Sie sind der Lohn für unsere ehrenamtliche Arbeit und motivieren uns, auch im Jahr 2024 wieder einen Ferienpass zu organisieren.

Der Ferienpass Sissach wird getragen von den Sponsoren, den Kursanbietern und vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Wir bedanken uns nochmals ganz herzlich und hoffen sehr, dass wir auch im Jahr 2024 wieder auf ihre Unterstützung zählen dürfen.

Jacqueline Schnidrig-Marti, Präsidentin Verein Ferienpass Sissach

## Vereinsreise in die Sonnenstube

Baselbiet | Pferdezuchtverein Baselland und Umgebung

Am noch etwas trüben Samstagmorgen früh besammelten sich die 34 Reisefreudigen des Pferdezuchtvereins in Sissach, um in unser Reisegefährt der A.N.K. Tours AG einzusteigen, das uns in den Kanton Tessin fahren sollte. Es stand also der südlichste Kanton und zugleich die «Sonnenstube» der Schweiz auf dem Reiseprogramm.

Schon Hermann Hesse soll über das Tessin Folgendes gesagt haben: «Hier ist die Sonne intensiver und wärmer, die Berge sind röter, hier wachsen Kastanien, Trauben, Mandeln und Feigen. Die Menschen sind gut, wohlherzogen und freundlich...» Ob er damit recht hat, würden wir ja sehen...

Carchauffeur Hansjörg Gysin hat uns von Anfang an mit seinen Fahrkünsten an beiden Tagen auf den schmalsten Strassen und engsten Kurven sicher an die entlegensten Orte gebracht. Die Reise war geprägt durch eine perfekte Organisation unserer beiden Reiseleiter Peter Boss und Urs Rippstein. Ziel unserer Reise war, diverse Stallungen für Pferde und Pferdezucht anzuschauen.

Ohne Halt fuhren wir über die A2 bis zur Ausfahrt Wassen und anschliessend über die Gotthardstrasse

in Richtung Quinto. Wir wurden um 10 Uhr in Tenero bei der Familie Petrazzini erwartet. Der Familienbetrieb besteht aus einem Zweig, der rund 30 Pensionspferde beherbergt, einem Zweig, der in der eigenen Käserei die Milch aus den umliegenden Kuhmilchbetrieben zu Käse verarbeitet. Ein Zweig verarbeitet die betriebseigenen Merlot-Trauben zu Wein und im angeschlossenen Restaurant werden die Gäste mit Tessiner Spezialitäten verwöhnt. Wir blieben zum Mittagessen dort und liessen uns nach einem reichhaltigen Apéro mit Brasato in Chianti und Risotto verwöhnen.

Um 14 Uhr fuhren wir weiter nach Sementina zur Reitanlage von Gianluca Agustoni, dem Sponsor von Steve Guerdat. Der Chef war nicht vor Ort, doch er gab uns die Erlaubnis, seine Anlage auch ohne seine Begleitung zu besichtigen. Gegen 18 Uhr erreichten wir in Mendrisio unser Übernachtungsziel im Hotel Coronado. Nach dem Znacht wurde in der Bar weiterverhandelt und erzählt über wahre und eher eigentümliche Erlebnisse.

Nach dem Frühstück fuhren wir am Sonntagmorgen nach Genestrio zur Reitanlage von Roberto und Paola Puricelli. Das Wetter war uns

nicht hold. Die Feuchtigkeit hing hier oben fest, in der Ferne erahnte man nur schemenhaft die Berge. Es regnete in Strömen. Nach einer kurzen Fahrt nach Rancate kamen wir bei Meroni Eliano in seinem Pferdezuchtstall und der dazugehörigen Reitanlage an. Dort wurden wir wiederum kulinarisch aufs Beste versorgt.

Was uns aufgefallen ist, sind die verschiedenen Bauweisen der Anlagen und wie sie entstanden oder für die Pferde abgeändert wurden. Im ersten und vierten Stall wurde aus bestehenden Gebäuden für die Viehhaltung auf Pferdehaltung umgestellt. Im zweiten und dritten dagegen ist neu gebaut worden. Bei Puricelli wurde beim Bau auf kleinste Details geachtet: Dieser Stall ist auf dem neusten Stand und berücksichtigt viele Haltungformen wie beispielsweise Kontaktboxen.

Am frühen Nachmittag verliessen wir das Tessin in Richtung Norden. Eine tolle Reisegesellschaft, die sich in beiden Tagen untereinander köstlich unterhalten hat, musste sich am Sonntagabend beim Abfahrtsort wieder trennen.

Paul Richener, Pferdezuchtverein Baselland und Umgebung

## Aktiv gelebte Volkskultur

Fiesch | Brauchtumswoche Trachtenvereinigung

Zum letzten Mal genossen 510 Teilnehmende aus allen Landesteilen sowie aus dem Ausland die Brauchtumswoche Fiesch in vollen Zügen, eine abwechslungsreiche Kurswoche mit aktiv gelebter Volkskultur. Die Jubiläums-Brauchtumswoche fand bei herrlichen Wetterbedingungen statt. Aus dem Baselbiet nahmen 52 Personen teil, unter ihnen die Co-Präsidentin der Trachtenvereinigung Baselland, Susanne Gasser aus Muttenz.

Die Brauchtumswoche stand unter dem Patronat der Schweizerischen Trachtenvereinigung, einem der wichtigen Volkskulturverbände der Schweiz. Die Kurswoche wurde während der letzten 30 Jahre regelmässig für alle Altersgruppen angeboten – auch 2022 reichte das Altersspektrum von null bis 92 Jahre. Das Kursangebot reichte von den Kernthemen der Trachtenvereinigung (Volkstanz, Volkslied, Volksmusik und Handwerk) bis zu Fahnen-schwingen, Jodeln und Alp-

hornspielen. Die Kursabfolge durch den Tag wurde mit einem vielseitigen Abendprogramm ergänzt. Im Rahmen des Gastauftritts der Region Westschweiz präsentierte sie Volkskultur aus den verschiedenen Kantonen der Romandie und des Tessins. Neben dem traditionellen Fiescher Ball und der grossen «Stubete» ist das Volksmusik-konzert aus der Region Basel zu erwähnen. Traditionelle Klänge wurden genauso geboten wie innovative Volksmusik, zudem wurde gejodelt und zu Volksmusik gesteppt.

Den Höhepunkt der Woche bildete der festliche Schlussabend am Freitag, mit Darbietungen aus jedem Kurs. Mit Standing Ovations wurden die beiden Gründer und Gesamtleiter der Brauchtumswoche, Andreas Wirth-Ruf aus Liestal, und Johannes Schmid-Kunz, Bubikon (ZH), nach 30-jähriger Projektleitung verabschiedet.

Andreas Wirth, Liestal

### Berichten Sie hier aus Ihrem Verein!

Die «Volksstimme» möchte auf der Seite Forum, in Ihrer Rubrik, vom regen Vereinsleben im Oberbaselbiet berichten. Senden Sie uns Ihren Vereinsbericht mit Bild an die folgende E-Mail-Adresse: [forum@volksstimme.ch](mailto:forum@volksstimme.ch)

### BESTATTUNGEN

#### Bestattungen

**Arlesheim** | Bauer-Giss, Esther, geboren 1943. Trauerfeier: Donnerstag, 3. November, 14 Uhr, in der ref. Kirche Arlesheim.

**Blauen** | Marquis, Marie Luise, geboren 1935. Die Abdankungsfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, 2. November, um 14.30 Uhr, in der Kirche Blauen statt.

**Bubendorf** | Bertschi-Schianchi, Rita, geboren 1931. Beisetzung im engsten Familienkreis.

**Ettingen** | Pinösch, Andrea Otto, geboren 1943. Die Abdankung findet im engsten Bekanntenkreis statt.

**Grellingen** | Sonderegger, Peter Rico, geboren 1960. Trauerfeier, Freitag, 11. November, 14 Uhr, röm.-kath. Kirche Grellingen.

**Laufen** | Meury, Hans, geboren 1931. Die Abdankungsfeier findet am Freitag, 28. Oktober, um 10 Uhr, in der Krypta der Herz-Jesu-Kirche in Laufen statt. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

**Lausen** | Bilger-Schetter, Emma, geboren 1940. Die Abdankungsfeier und die Beisetzung finden am Donnerstag, 27. Oktober, um 14 Uhr, in der ref. Kirche Lausen statt. Besammlung: Friedhofshalle Lausen.

**Münchenstein** | Herrmann-Bissig, Annamaria, geboren 1936. Wurde bestattet.

**Muttenz** | Speck-Hirt, Walter, geboren 1927. Trauerfeier: Mittwoch, 26. Oktober, 14.30 Uhr, Kapelle, Wolfgottesacker Basel. Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis.

Landolt-Schaller, Johanna Antoinette, geboren 1935. Urnenbeisetzung im Familienkreis. Trauerfeier: Mittwoch, 26. Oktober, 14 Uhr, röm.-kath. Kirche Muttenz.

Grimm-Schifferdecker, Ernst, geboren 1934. Trauerfeier: Freitag, 28. Oktober, 14 Uhr, ref. Kirche St. Arbogast, Muttenz.

**Therwil** | Vegh-Suchanska, Olga Judita, geboren 1930. Die Beisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

### Auflösung Kreuzworträtsel von Freitagsausgabe

	U	K		K		C		B		C										
E	B	E	N	R	A	I	N		L	A	N	G	S	A	M		A	V		
F	E	I	G	E		R	E	G	E	L		R	N	I	S	S	E			
	G		L	I	N	I	E		V		H	A	N	N	A		S			
P	A	L	A	S		T		B	E	R	U	F		T		M	I	N		
	W		U		S		D	I	P	O	L		P		S	A	M	O	S	A
	A	R	B	R	E	S		X		B	E	L	A	G		I		C		
	N	O	E		L		G	E	H	E	N		R		D	R	E	H		
	U		H	O	O	R	N		A		A	D	D	I	E	R	T			
E	A	G	L	E	S		O		S		U	P	P	E		N		S	C	
U	N	E		R		F	L	I	P	S		N		B	A	F	T	A		
	G		G	A	B	E	L		I		S	O	L	A	R					F
V	E	D	E	N		I		S	T	U	T	E		C		A	L	E		
	L		C		I	N	P	U	T		I		S	A	L	U	E			
D	A	N	K		C	D		F	E	N	C	H	E	L		F	C	G		
		R	O	T	H	E	N	F	L	U	H		A	L	A	S	K	A		

Für Leidzirkulare und Danksagungskarten: Schaub Medien AG, Hauptstrasse 33, 4450 Sissach